

KANN DIE NATUR IN EINER FRAGMENTIERTEN WELT ÜBERLEBEN?



Jon Duncan
Chief Impact Officer

Die Fragmentierung der Welt erschwert ein 'kollektives' Handeln in globalen Umweltfragen. In den USA und der EU nimmt die Unterstützung für grüne Themen ab, während Zölle, Einwanderung, Inflation, Energiesicherheit und Beschäftigung in den Mittelpunkt rücken. Trotzdem wurde auf der COP16 in Rom zum Thema biologische Vielfalt 200 Mrd. USD für die Natur mobilisiert. Auch wurde eine Einigung auf eine umfassende Reihe von Indikatoren zur Überwachung der biologischen Vielfalt erzielt.

Letzteres ist vielleicht noch wichtiger und ebnet den Weg für Finanzinstrumente, die Anreize für Investitionen in die Erhaltung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt bieten. Richtig eingesetzt, ermöglichen solche Instrumente einen stärkeren Fluss von Finanzkapital zur Verbesserung unserer Bestände an Naturkapital. Dies setzt voraus, dass die Menschheit ihr Verständnis dafür neu kalibriert, wie grundlegend unser Wohlergehen mit dem sicheren Funktionieren der lebenden Systeme der Erde verbunden ist.

WAS STEHT AUF DEM SPIEL?

Der WWF Living Planet Report 2024¹ berichtet, dass die durchschnittliche Größe der beobachteten Wildtierpopulationen von 1970 bis 2020 um 73% geschrumpft ist – dies auf der Grundlage von fast 35'000 Populationstrends und 5495 Arten von Amphibien, Vögeln, Fischen, Säugetieren und Reptilien. Am stärksten betroffen sind die Süßwasserpopulationen mit einem Rückgang von 85%, gefolgt von den Landpopulationen mit 69% und den Meerespopulationen mit 56%. Am stärksten ist der Rückgang in Lateinamerika und der Karibik mit 95% im Vergleich zum Ausgangsjahr 1970, gefolgt von Afrika mit 76% und dem asiatisch-pazifischen

Raum mit 60%. Der Verlust von Arten ist hauptsächlich auf die Zerstörung und Verschlechterung von Lebensräumen zurückzuführen, die durch das Wachstum industrieller Nahrungsmittelsysteme beschleunigt wurde.

Diese kumulativen Auswirkungen können sich selbst verstärkende Schwellenwerte erreichen, die zu erheblichen, oft abrupten und potenziell irreversiblen Veränderungen² führen – so genannte Kippunkte. Beispiele hierfür sind der Zusammenbruch von Korallenriffen, das Abschmelzen der Polkappen, der Verlust von Tropenwäldern und die Störung der thermohalinen Meeresströmungen. Sobald die Schwellenwerte überschritten sind, können die Folgen schwerwiegend und weitreichend sein³.

KÖNNEN DIE MÄRKTE DURCH EINEN PREIS FÜR DIE NATUR HELFEN?

Der Wert der Natur für die Weltwirtschaft ist beträchtlich und komplex: Ökosystemleistungen wie Bestäubung, Kohlenstoffbindung, Wasserreinigung, Ressourcenbereitstellung und Klimaregulierung haben einen geschätzten jährlichen Wert von Billionen. Einem Bericht des WEF zufolge ist mehr als die Hälfte des weltweiten BIP (ca. 44 Billionen USD) mässig oder stark von der Natur abhängig.

«Die biologische Vielfalt spielt eine entscheidende Rolle bei Arzneimitteln, Biotechnologie und genetischen Ressourcen.»

Trotzdem ist die Natur ein blinder Fleck in der Wirtschaft, wie der «Dasgupta Review on the Economics of Biodiversity³» zeigt. Der Bericht stellt fest, dass naturbasierte Wirtschaftszweige wie regenerative Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft, Naturschutz und Ökotourismus weltweit einen erheblichen Beitrag zur Wirtschaft leisten. Die biologische Vielfalt spielt eine entscheidende Rolle bei Arzneimitteln, Biotechnologie und genetischen Ressourcen und bietet potenzielle wirtschaftliche Vorteile durch Innovation und wissenschaftliche Entdeckungen. Auch die Wiederherstellung und Erhaltung ökologischer Infrastrukturen wie Mangroven, Feuchtgebiete, Wassereinzugsgebiete, Primärwälder, Flussmündungen und Flüsse erbringen weiterhin wichtige Ökosystemleistungen wie Brandverhütung, Schutz vor Sturmfluten und Wasserfilterung.

WAS GEMESSEN WIRD, KANN VERWALTET UND BEWERTET WERDEN

In den letzten zwei Jahrzehnten haben sich die Erdbeobachtungstechniken erheblich weiterentwickelt und unser Verständnis des globalen Zustands der Ökosysteme und der Artenvielfalt revolutioniert. Fortschritte bei Satellitenbildern, Fernerkundung, LiDAR-Drohnen, eDNA-Probenahmen, die Integration von KI, akustische Überwachung und das Wachstum von Citizen-Science-Netzwerken ermöglichen jetzt eine breitere Perspektive auf das sichere Funktionieren der lebenden Systeme der Erde.

Fortschritte bei der Genauigkeit und Er-schwinglichkeit von Biodiversitätsmessungen bedeuten nun, dass Ökosystemleistungen quantifiziert werden können, und zwar in einer Weise, die die zunehmenden Bemühungen um die Anerkennung ökologischer Werte in den Bilanzen ihrer Bewahrer unterstützt.

Wer sich mit der Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen befasst, für den gibt es jetzt eine unterstützende Politik, einen Normenrahmen, gebundenes Kapital, neue 'digitale' Überwachungs- und Bewertungs-techniken, innovative Finanzinstrumente und einen wachsenden Markt für Biodiversitäts- und Kohlenstoffgutschriften. Trotz der Schlagzeilen gibt es Grund zu vorsichtigem Optimismus in der Welt der Naturfinanzierung.

¹ <https://livingplanet.panda.org/>

² Planetarischer Gesundheitscheck 2024

³ Die Ökonomie der biologischen Vielfalt: Der Dasgupta-Bericht | Royal Society



REYL
INTESA SANPAOLO

WICHTIGER HINWEIS - Dieser Inhalt wird von der REYL & Cie AG oder/und den mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend "REYL" genannt) ausschliesslich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot, eine Empfehlung oder einen Ratschlag zum Kauf oder Verkauf von Anteilen an den darin erwähnten Finanzinstrumenten, zur Durchführung einer Transaktion oder zum Abschluss einer wie auch immer gearteten Transaktion dar, insbesondere nicht für Empfänger, die keine qualifizierten, akkreditierten, zugelassenen professionellen oder institutionellen Anleger sind. Es ist ausschließlich für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und darf nicht weitergeleitet, gedruckt, heruntergeladen, für andere Zwecke verwendet oder reproduziert werden. Es ist nicht für die Verteilung/Angebot an oder die Nutzung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Staatsangehörige eines Landes sind oder einer Gerichtsbarkeit unterliegen, deren Gesetze oder Vorschriften eine solche Verteilung/Angebot oder Nutzung verbieten würden. REYL bemüht sich nach besten Kräften, Informationen aus Quellen zu beschaffen, die sie für zuverlässig hält. REYL, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter oder Anteilseigner übernehmen jedoch keine Haftung in Bezug auf diese Inhalte und geben keine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der genannten Daten und haften daher nicht für Verluste, die sich aus der Nutzung dieser Inhalte ergeben. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig und können ohne vorherige Ankündigung widerrufen oder geändert werden. Dieser Inhalt ist nur für Empfänger bestimmt, die alle damit verbundenen Risiken verstehen und in der Lage sind, sie zu tragen. Vor dem Abschluss einer Transaktion sollten die Empfänger feststellen, ob das Finanzinstrument, das im Inhalt erwähnt wird, für ihre besonderen Umstände geeignet ist, und sie sollten sicherstellen, dass sie (zusammen mit ihren professionellen Beratern) die spezifischen Risiken, die rechtlichen, steuerlichen und buchhalterischen Folgen und die Zulassungsvoraussetzungen für den Kauf, das Halten oder den Verkauf von Finanzinstrumenten, die im Inhalt erwähnt werden, unabhängig bewerten. REYL, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter oder Anteilseigner können von Zeit zu Zeit Beteiligungen und/oder Übernahmeverpflichtungen an den hier beschriebenen Finanzinstrumenten haben. REYL gibt keine Zusicherung hinsichtlich der Eignung der genannten Informationen, Meinungen oder Finanzinstrumente. Historische Daten über die Wertentwicklung der Finanzinstrumente oder der zugrunde liegenden Vermögenswerte sind kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Der vorliegende Inhalt wurde von einer Abteilung von REYL erstellt, die keine für das Finanzresearch zuständige Organisationseinheit ist. REYL unterliegt unterschiedlichen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und bestimmte Dienstleistungen und/oder Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht in allen Rechtsordnungen oder für alle Arten von Empfängern verfügbar. Die Empfänger sind daher dafür verantwortlich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Es ist nicht beabsichtigt, Dienstleistungen und/oder Finanzinstrumente in Ländern oder Gerichtsbarkeiten anzubieten, in denen ein solches Angebot nach den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften rechtswidrig wäre.

